

Sektion Bern

Jahresbericht 2025



Die Frauenorganisation der Migros
L'organisation féminine de Migros
L'organizzazione femminile della Migros



Inhalt

Rückblick	3
Zahlen und Fakten	4
Augenblicke zum Staunen in Bildern	5
Dank	11
Motto: Gehen – entdecken – geniessen	11
Unterlagen zur Generalversammlung vom 7. April 2026	12
– Jahresrechnung und Bilanz	12
– Revisions-Bericht	13
Artikel im Migros Magazin 49, 1.12.2025	14

Rückblick

Das Motto «Staunen» hat uns durchs vergangene Vereinsjahr begleitet.



Jeweils im DienstagsFORUM und an zahlreichen Veranstaltungen gab es Möglichkeiten, die Zeit anzuhalten, zu verweilen, den Moment zu geniessen, sich einer Sache hinzugeben, etwas Aussergewöhnlichem die Aufmerksamkeit zu widmen und Neues zu entdecken.

Zahlreiche Rückmeldungen zeigen, dass es uns gelungen ist, das Vereinsjahr zur Zufriedenheit unserer Mitglieder zu gestalten und vielfältige Begegnungen zu ermöglichen – auch wenn hie und da Pannen und Fehler auftraten.

Begleitet hat uns auch das Jubiläum «100 Jahre Migros». An drei Anlässen haben wir uns deshalb mit der Entwicklung und den Werten dieses Unternehmens befasst, denn auch das FORUM elle ist seit 1957 Teil dieser Geschichte. Höhepunkt war sicher der Jahresausklang zum Staunen und Geniessen im Personalrestaurant der Migros Aare; elle-Frauen bereicherten den Abend mit eindrücklichen Inszenierungen.

Nebst der Organisation von Veranstaltungen beschäftigte uns der Rückgang der Mitglieder. Dank einem Artikel im Migros Magazin 49 vom 1. Dezember 2025 mit dem Titel «Wo Frauen Horizonte erweitern» (siehe Anhang), konnten wir Neuanmeldungen verzeichnen. Zudem gelang es uns, eine Ausbildungsklasse Grafiker/Grafikerin EFZ der Schule für Gestaltung Bern/Biel für die Kreation von Werbekarten zu gewinnen. Aus den eingereichten Entwürfen haben wir aufgrund einer Evaluation unter zwanzig Personen acht Sujets drucken lassen, die wir an der GV 2026 mit dem Ziel verteilen werden, weitere Frauen zum Mitmachen zu inspirieren.

Weitere Informationen sind im Abschnitt «Zahlen und Fakten» und dem «Rückblick mit Bildern» zu finden.

Unsere Arbeit zeigt zudem, was im Vorstandsteam sowie unter den Mitgliedern trägt: Begegnungen, Gespräche, das Pflegen von Netzwerken – und die gemeinsame Suche nach Lösungen, die nächste Schritte ermöglichen.

Was wir in diesem Jahr erreicht und erarbeitet haben, war nur möglich dank des grossen Engagements und der ausgezeichneten Detailarbeit des gesamten Vorstands und der Wanderleiterinnen.

An dieser Stelle danke ich allen von Herzen für das Vertrauen und freue mich auf die weitere gemeinsame Zukunft.

Herzlich

Magdalena Bösiger, Präsidentin

Zahlen und Fakten

Zahlen sind schnell überlesen – aber sie können auch zum Staunen anregen. Folgende Fakten zeigen, was in der Sektion Bern zählt:

An **11** Vorstandssitzungen wurden von der Planung bis zum Protokoll alle Arbeiten effizient erledigt und anschliessend Details während zahlreichen individuellen Gesprächen geklärt.

4'200 Arbeitsstunden für das Erledigen der üblichen Vereinsarbeiten wurden benötigt.

88 Veranstaltungen (Vorträge, Wanderungen, Ausstellungsbesuche, Exkursionen, Besichtigungen) wurden durchgeführt.

Einige Angebote wurden bis zu **6** mal ausgeschrieben.

Erschienen sind **3** umfangreiche Programmhefte und **3** Newsletter «FORUM elle-Post».

Neu konnten wir **71** Neumitglieder begrüssen.

Einen ordentlichen Austritt haben **74** Personen gegeben. Diese Demissionen erfolgten häufig wegen fortgeschrittenem Alter oder zu wenig Zeit und Interesse, um an unseren Angeboten teilzunehmen.

Ende Jahr hatten wir einen Mitgliederbestand von **697** Frauen.

Augenblicke zum Staunen in Bildern

Ein abwechslungsreiches, inspirierendes Programm rund um das Motto STAUNEN konnte für das Jahr 2025 organisiert werden.

Die folgenden Seiten geben Einblick in die vergangenen Exkursionen, besuchten Ausstellungen, Besichtigungen und den Vorträgen zu aktuellen sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Themen.

Januar

Mensch und Natur – Gewinner und Verlierer am Beispiel der Vögel, Referat von Rolf Küpfer

Konzert mit «The Sam Singers»



Februar

Die Geschichte von Bertha Kaiser-Peter, erzählt von Verena Kaiser.

Bliib fit – mach mit!

Unterwegs mit dem Nachtwächter in der Berner Altstadt



März

10'000 km auf Jakobswegen, Christian Mühlethaler

Logistikplattform der Migros Aare in Schönbühl

Frühlingsausflug mit Car und Schiff nach Schaffhausen





April

67. Generalversammlung
Einblicke ins Berner Generationenhaus



Mai

Ein genialer Baumeister namens Biber, Inès Röthele
Führungen im Botanischen Garten



Juni

Bessere Medizin durch künstliche Intelligenz? Philosoph Claus Beisbart von der Universität Bern
Soziale Stadtrundgänge mit Surprise



Juli

Interaktives Referat zum Thema «Hirngesundheit im Alter» mit einem interaktiven Referat von Hanna Üffing.



August

Einblick in die Welt der Berufsmeisterschaft – SwissSkills mit Carla Calderari und Stefan Wittwer

Lieber Wald, alles im grünen Bereich? Forstbetriebe der Burgergemeinde Bern



September

Zum Beispiel: Studie «Fleisch- und Milchersatzprodukte» der Stiftung für Technologiefolgen-Abschätzung TA-Swiss – Einblick gab Frau Dr. Elisabeth Ehrensperger, Geschäftsführerin der Stiftung

Goetheanum in Dornach

Besuch der SwissSkills – Berufsmeisterschaften in Bern



Oktober

SOLO – Alleinsein als Chance; Verena Steiner erzählte von ihren Erfahrungen.
Swisstop – Bundesamt für Landestopografie
Kino Belp: Lass dich überraschen



November

Sind Frauen in der Gesundheitsvorsorge benachteiligt? Dr. Berna Özdemir gab Einblick in die patientenzentrierte Forschung.
Museum Thun – Yee I-Lann, Textilkünstlerin
Gestalten im Klee



Dezember

Ein Grittibänz zum Geniessen und ein Buch als Geschenk



Jahresausklang im Aaregarten – staunen und geniessen

Vier Szenen, vier Räume, vier Augenblicke – einige Bilder

Im Atrium unterwegs



Genussmomente – am und um den Tisch



Vorhandenes Mobiliar neu interpretiert



Vorhang auf und rundum sichtbar werden



Wandern

Unsere Wanderleiterinnen organisierten wieder vielseitige Wanderungen und erkundeten zusammen mit begeisterten Frauen neue Orte.



Dank

Ein grosses MERCI gilt allen, die durch ihre Zeit, ihre Ideen und ihre Unterstützung zum Erfolg unserer Sektion beigetragen haben. Ohne eine partnerschaftliche Zusammenarbeit wäre vieles nicht möglich gewesen – es war ein Jahr voller Inspirationen!

- An **Hans Traffelet**, Leiter Wirtschafts- und Kulturförderung und **Maja Fretz**, Finanzierungsbeiträge «Kunst und Kultur» der Genossenschaft Migros Aare, für die Unterstützung - auch für ungewöhnliche Vorhaben - und den ideellen und finanziellen Support.
- An die **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Migros Aare**, die sich stets für unser Wohl einsetzen und ihr Wissen zur Verfügung stellen.
- An **Reto Sopranetti**, Geschäftsleiter Migros Aare, für die Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.
- An die Zentralpräsidentin, Frau **Sandra Luzia Schafroth** und die **Mitglieder des Zentralvorstandes** für den Austausch und die Netzwerkarbeit.
- An meine **Kolleginnen im Vorstand** ein grosser Dank: Ihr Engagement und ihre Kreativität ermöglichen ein lebendiges, vielseitiges und erfolgreiches Unterwegssein.
- An die **Wanderleiterinnen, Laurence Kofmehl, Erika Kunz und Karin Montigel**, die mit der Planung und Durchführung der Wanderungen unsere Mitglieder immer wieder überraschen konnten.
- Zudem danken wir vor allem auch euch, **liebe Mitglieder**, für euer Vertrauen in unsere Arbeit und eure Verbundenheit zum FORUM **elle**.
Eure Wertschätzung inspiriert uns für die Gestaltung von neuen Angeboten und ermöglicht dadurch immer wieder besondere gemeinsame Momente.

Motto: Gehen – entdecken – geniessen

Der irische Neurowissenschaftler Shane O'Mara macht in einem Interview («Der Bund» vom April 2025») folgende zwei Aussagen:

«Gehen produziert Moleküle, die wie Dünger für unsere Gehirnzellen sind» und «Selbst wer ungern geht, wird belohnt, wenn er geht.»

Der Vorstand hat ausgehend von diesen Gedanken die Begriffe «gehen – entdecken – geniessen» als Jahresmotto gewählt.

Wie wir in den allgemeinen Mitteilungen vom Februar informiert haben, ist der Vorstand gefordert, nicht stehenzubleiben und neue, anspruchsvolle Wege im Umgang mit der Digitalisierung zu gehen. Wir werden Vereinfachungen von Abläufen entdecken und auch mit Schwierigkeiten umgehen müssen. Umwege werden wir in Kauf nehmen müssen. Wir wissen aber auch, dass Bewegung inspiriert – im wörtlichen wie im übertragenen Sinn:

- Gehen: steht für Bewegung, Verbundenheit mit der Umwelt, bewusste Wahrnehmung und Gesundheit – körperlich wie geistig.
- Entdecken: symbolisiert Neugier, Weiterentwicklung, Offenheit für neue Perspektiven und kreative Gestaltung, insbesondere in Zeiten der Digitalisierung.
- Geniessen: betont Lebensfreude, Austausch, Gemeinschaft und das bewusste Erleben – sei es von Menschen, Momenten oder kulturellen Erlebnissen.

Wir sind gespannt, was uns der gemeinsame Weg im Jahr 2026 ermöglicht: wertvolle Entdeckungen, Austauschmöglichkeiten und Momente zum Geniessen?

Der Vorstand

Magdalena Bösiger, Irène Graf, Barbara Hostettler, Beatrice Leu, Marianne Meyer, Barbara Suter, Maja Spillmann, Louise Walter

Unterlagen zur GV vom 7. April 2026

Jahresrechnung und Bilanz

Ertrag	Budget 2026	Abschluss 2025	Abschluss 2024
Beiträge	38'800.00	40'542.00	41'958.00
Veranstaltungen	39'800.00	39'706.20	60'822.24
Total Ertrag	78'600.00	80'248.20	102'780.24
Aufwand			
Beiträge	2'100.00	2'163.00	2'169.00
Veranstaltungen	61'000.00	62'269.80	80'887.00
Verwaltung	15'400.00	15'500.40	15'510.48
Total Aufwand	78'500.00	79'933.20	98'566.48
Jahresergebnis (Gewinn)	100.00	315.00	4'213.76

Bilanz in CHF	Bilanz per 31.12.2025	Bilanz per 31.12.2024
Kasse	272.10	552.70
Postkonto 30-27331-2	40'282.99	45'313.89
Debitoren	25.00	0.00
Transitorische Aktiven	5'601.50	
Total Aktiven	46'181.59	45'866.59
Vereinsvermögen	45'866.59	41'652.83
Gewinnvortrag	0.00	0.00
Total Passiven	45'866.59	41'652.83
Gewinn	315.00	4'213.76

Der Gewinnvortrag wurde anfangs Jahr aufgelöst und auf das Vereinsvermögen umgebucht.

Revisions-Bericht

REVISIONS – BERICHT

Die unterzeichneten Revisorinnen haben die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) der Frauenorganisation FORUM elle Bern für das Berichtsjahr 2025 am 6. Januar 2026 geprüft und erstatten folgenden Bericht:

Die vorgelegte Jahresrechnung wurde im üblichen Rahmen geprüft und wir stellen fest, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde und dem Gesetz und den Statuten der Frauenorganisation FORUM elle entsprechen.

Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein, die Rechnungsstellungen sind begründet und das Vermögen ist durch entsprechende Belege ausgewiesen.

Die Rechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von 315.00 ab. Dadurch erhöht sich das Vereinsvermögen per 31. Dezember 2025 auf neu 46'181.59.

Die Revisorinnen stellen folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen und der Kassierin Irene Graf unter Verdankung der geleisteten Arbeit Décharge zu erteilen.
2. Dem gesamten Vorstand mit der Präsidentin Magdalena Bösiger sei für ihren ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der Frauenorganisation FORUM elle Bern der beste Dank auszusprechen und ebenfalls Décharge zu erteilen.

Wabern, 6. Januar 2026

Die Revisorinnen


.....
Marlise Wittwer


.....
Marianne Thalmann



MEINE REGION

Migros Aare

Ein starkes Team: Die drei Sektionspräsidentinnen Magdalena Bösiger, Marilena Mandra und Sandra Stutz (v.l.).



Migros-Magazin 49, 1.12.2025

Wo Frauen Horizonte erweitern

Seit fast 70 Jahren bietet das Forum elle Frauen in der Schweiz eine Bühne für Austausch, Inspiration und Gemeinschaft.

Was 1957 als «Schweizerischer Bund der Migros-Genossenschafterinnen» begann, ist heute ein lebendiges Netzwerk. «Mir gefällt, dass hier nichts aufgezwungen wird. Ich kann mitnehmen, was zu mir passt – intellektuell wie emotional», sagt ein Mitglied.

Diese Freiheit ist Programm: Ob Museumsbesuch, Vortrag zu KI oder geselliges Jahresende: Jede Frau entscheidet selbst, wie oft und an welchem Event sie teilnimmt.

Das Forum elle ist eine parteipolitisch unabhängige, konfessionsübergreifende Vernetzungsplattform von Frauen für Frauen. Schweizweit machen derzeit etwa 7000 mit: «Das Forum elle ist für mich wie eine zweite Familie», sagt eine andere Stimme.

Und tatsächlich: In einer zunehmend individualisierten Welt schafft das Forum elle Räume für Begegnung, Dialog und

gegenseitige Stärkung: «Es tut einfach gut, unter Frauen zu sein, die ähnliche Fragen stellen wie ich.»

Besonders aktiv zeigen sich die Sektionen im Genossenschaftsgebiet der Migros Aare. Für nur 30 Franken Jahresbeitrag öffnen sich Türen zu spannenden Orten wie den Roche-Türmen in Basel oder dem Landwirtschaftsmuseum Burgrain. Auch Einblicke in die traditionelle Lebensmittelherstellung oder die Berufsmeisterschaften «SwissSkills» kommen nicht zu kurz. Das Dienstagsforum in Bern bietet ebenfalls regelmässig Denkanstösse.

Das Forum elle wird getragen von Herzblut und dem Migros-Kulturprozent. Wer Neues entdecken und sich mit anderen Frauen austauschen möchte, ist hier richtig: forum-elle.ch